



## Ergebnisprotokoll 3. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 23.08.2017

Beginn: **10:00 Uhr**                    **Ende: 12.00 Uhr**  
Ort:                    Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales  
                          Oranienstraße 106, 10969 Berlin  
                          Raum 1.125, 1.Etage

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Beschluss über die Tagesordnung  
Dr. Johanna Hambach
2. Protokoll der 2. Plenartagung vom 26.07.2017  
Dr. Gisela Grunwald
3. Diskussion zum Thema „Seniorenfreundlicher Kiez“ – Was ist das?  
Dr. Johanna Hambach
4. Erfahrungsaustausch zur Zusammenarbeit mit dem BVV-Vorstand  
Erwin Bender
5. Berichte aus den Gremien  
Bericht des Vorstandes; Bericht vom LSBB; Informationen der Geschäftsstelle
6. Verschiedenes u.a. Beschluss über die Termine LSV Plenum 2018

### Abstimmung 1: Annahme Tagesordnung

Stimmberechtigt: 12(11) Ja: 12 Nein: 0 Enth. 0 angenommen

### Abstimmung 2: Annahme Protokoll vom 27.07.2017

Stimmberechtigt: 12(11) Ja: 12 Nein: 0 Enth. 0 angenommen

### TOP 3. Austausch: „Seniorenfreundlicher Kiez“ – Das ist für ..

Charlottenburg-Wilmersdorf:	Erhalt der Filialen von Post, Sparkasse Banken sowie die Verbesserung fachärztlicher ambulanter Versorgung
Lichtenberg:	fußläufige Erreichbarkeit von Läden mit Waren des täglichen Bedarfs, deshalb wird ein Kiezlebensmittelladen ehrenamtlich betrieben
Marzahn-Hellersdorf:	Vielfalt der Angebote von 7 Stadtteilzentren ist gegeben
Mitte:	Notwendigkeit, eine Stelle für die Altenhilfekoordination zu etablieren, um die Information der Senior*innen über die Angebote in verschiedener Trägerschaft zu sichern, Orientierungshilfen für Ältere mit Migrationshintergrund geben
Reinickendorf:	Pflegestützpunkte brauchen einen Namen, der geeignet ist, als Beratungsstelle rund ums Alter bekannter zu werden
Steglitz-Zehlendorf:	Mobilität (Kurzstreckenticket, das bei Einkauf für Hin- und Rückfahrt gilt), Projekte wie Lesepatenschaften und Schüler helfen Senioren (Taschengeldbörse)
Tempelhof-Schöneberg:	barrierefreie Kieze – egal ob Stadt- oder Siedlungsgebiete

Treptow-Köpenick:	niederschwellige, nachbarschaftliche, begleitende Hilfe und Information für Ältere (dem dient seit 10 Jahren das ehrenamtliche Projekt "Leben im Kiez")
Friedrichshain-Kreuzberg:	bedarfsgerecht handeln, nicht überstülpen
Pankow:	Stelle zur Unterstützung der SV und kiezbezogener Angebote und Themen ist vom BA geplant
Neukölln / Zusammenfassung:	Was zum seniorenfreundlichen Kiez bzw. zur behindertenfreundlichen Stadt gehört ist kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem. Ein Schulterschluss mit den Behindertenvertretungen ist notwendig. Mobile Angebote (z.B. Bibliotheksbus) ermöglichen kulturelle Teilhabe für alle Generationen.

Tischvorlage: Schriftliche Antworten der bezirklichen Seniorenvertretungen Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Marzahn-Hellersdorf\*, Treptow-Köpenick\*, Neukölln\* und von Frau Elke Schilling (Mitglied LSV) \*25.08.17 ergänzt

**TOP 4. Erfahrungsaustausch zur Zusammenarbeit mit dem BVV-Vorstand:**

Charlottenburg-Wilmersdorf:	Entspannung, BVV-Vorstand kommt zur SV, Anträge werden eingeschleust
Lichtenberg:	gut vernetzt, Rederecht in Ausschüssen
Marzahn-Hellersdorf:	läuft gut, auf Wunsch der SV werden Einladungen etc in Papierform zugestellt
Mitte:	SV-Vorstand hat sich in BVV vorgestellt, Antrag auf Stelle Altenhilfe-koordination wurde über Vorstand u. FDP-Fraktion ans BA weitergeleitet, Schreiben für die AG Obdachlosigkeit
Reinickendorf:	SV geht nur in Ausschüsse
Steglitz-Zehlendorf:	SV fühlt sich vom BVV-Vorsteher geduldet
Tempelhof-Schöneberg:	SV-Vorstand machte Antrittsbesuch, Anträge werden weitergeleitet, SV will zu allen Fraktionen gehen
Treptow-Köpenick:	Gespräch mit Vorsteher fand statt, SV ist in der GO der BVV nicht verankert, Rederecht in der BVV als persönliche Erklärung geplant.
Friedrichshain-Kreuzberg:	Vorsteherin nimmt an SV-Sitzungen teil, SV strebt das Rederecht in der BVV an, indem über die Fraktionen ein entsprechender Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung eingebracht werden soll.
Pankow:	direkter Kontakt zum BVV-Vorsteher, BVV zu seniorenpolitischen Themen im Juni 2017, im Oktober 2017 Runder Tisch zur Seniorenpolitik geplant
Neukölln	kaum Kontakt zum Vorstand, nur Teilnahme an Ausschüssen
Spandau	gute Verbindung und Zusammenarbeit zum BVV-Büro, SV erhält sämtliche Vorlagen aller Ausschüsse, BzStR nimmt an Sitzungen der SV teil



## Ergebnisprotokoll 3. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 23.08.2017

### **Abstimmung 3: TOP 6 Beschluss über die Termine LSV Plenum 2018**

Die Landesseniorenvertretung Berlin wird 2018 den vormaligen Rhythmus der Arbeitsberatungen fortsetzen und trifft sich jeden vierten Mittwoch im Monat um 10 Uhr. Der Tagungsort wird jeweils mit der Einladung übermittelt. Im Dezember 2018 findet kein Plenum statt.

24.01.2018 | 28.02.2018 | 28.03.2018

25.04.2018 | 23.05.2018 | 27.06.2018

25.07.2018 | 22.08.2018 | 26.09.2018

24.10.2018 | 28.11.2018

Stimmberechtigt: 12(11) Ja: 12 Nein: 0 Enth. 0 angenommen

### **Aufträge an Vorstand:**

Entsprechend der wiederholten Ankündigung der Koalitionspartner, die Arbeit der Senior\*innenvertretungen zu stärken, soll der Vorstand in den Fraktionsgesprächen und gegenüber der SenIAS die bessere Ausstattung der Geschäftsstelle einfordern, um so die Arbeit der bezirklichen Seniorenvertretungen zu unterstützen. Die Zuarbeit zum Zuwendungsantrag basiert auf den Aussagen des Koalitionsvertrages. Finanzierungsplan, Konzept und Stellenplan wurden entsprechend des kalkulierten Bedarfs (im Umfang von 129T€) zur Unterstützung der ehrenamtlichen seniorenpolitischen Gremienarbeit erstellt.

### **Aufträge an die Mitglieder:**

Weiterbildungsbedarf im Bezirk auf Basis des Ordners „Wissen sichern“ bis 31.12.2017 an [lsv@lsbb-lsv.de](mailto:lsv@lsbb-lsv.de):

### **Informationen**

- 1.09.2017 Vertreter\*innen des Deutsch-Japanischen Jugendaustausches zu Gast beim LSV, Ort: Evangelisches Krankenhaus Hubertus (Teilnehmer\*innen: Herr Bender, Frau Graff, Herr Dr. Sack, Vertreter SV Steglitz-Zehlendorf)
- 11.10.2017: Einlass für die Senior\*innen aus Sicherheitsgründen nur mit der Einladungskarte des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

### **Termine:**

- 27.09.2017 Fachtagung „Älter werden im Kiez“
- 11.10.2017 Senioren debattieren im Parlament

**Anstelle des Plenums im September beteiligt sich die LSV an der Fachtagung „Älter werden im Kiez“. Einladungen erfolgen durch die Senatsverwaltung IAS. Das nächste Plenum findet am 25.10.2017 im Rathaus Lichtenberg statt.**

Gez. Schriftführer/in

Anlage

**Anlage: Bericht über Vorstandssitzung am 01.08.2017**

- Auswertung 2. Plenum, Protokoll – zur Einhaltung von zwei Stunden Berichte eingrenzen, ev. konkrete Thematik
- Stellungnahme zur Wahl Seniorenvertretung 2017 – bis zur nächsten Vorstandssitzung zusammenfassen der einzelnen Berichte
- Vorbereitung 3. Plenum 23.08.2017 – beginnen den 7. Altenbericht einzubeziehen, Blick auf Kiez lenken, was ist ein seniorenfreundlicher Kiez  
Tagesordnung, Berichte der Bezirke als Erfahrungsaustausch zu  
Zusammenarbeit mit dem BVV-Vorstand
- Problem Versand der Namensliste durch Herrn Buchholz ohne Zustimmung des Vorstandes, Frage wie weit verbreiten: LSV-Namensliste der gewählten Vorsitzenden und Stellvertreter SV'n an alle
- Orte für Sitzungen 2017 – Angebot IAS und Reinickendorf, auch Lichtenberg  
Termine für 2018, damit Bezirke sich für Orte festlegen können, März in  
Treptow-Köpenick und zwar in der Sozialstiftung Köpenick mit dem Thema  
„Wohnteilhabegesetz“
- Angebot der Sparkasse ins Plenum zu kommen; für Januar im Kontext  
Infrastruktur Kiez
- Wie weiter beim Toilettenkonzept – erneut Stellungnahme mit  
Zusammenfassung der bezirklichen Aktivitäten oder?: 2017 keine Aktivitäten,  
2018 weiter dranbleiben und Forderungen neu formulieren z. B. Problem  
Übergangszeit alt zu neu
- Vorbereitung Fachtagung Leitlinien 27.09. „Älter werden im Kiez“: welche  
Themen stellen wir in den Vordergrund? Welche Forderungen an die Politik?  
wird in Septembersitzung konkretisiert
- Weiterbildung; Konzept – welche Themen, externe und interne Angebote???  
z. B.: Teambildung, Öffentlichkeitsarbeit wie? (Artikel, PM, Internet, Infostand,  
Material usw.); Berliner Bezirksverwaltungsgesetz u. ä., Europas Alte, 7.  
Altenbericht, Engagementbericht, Haushalt/Zuwendungsrecht  
Bezirke anfragen was gebraucht wird  
Weiterbildungskonzept auch von LSBB-Vorstand befürwortet
- Druckmaterialien erneuern, neues 2018 zur Unterstützung der Bezirke: vertagt
- Material BAG LSV zu Bundestagswahl: wird an die Mitglieder LSV versendet
- Vorbereitung 11.10. - welche Fragen an die drei Senatorinnen Breitenbach,  
Kolatz, Lompscher - Vorschlag zu Verwirklichung Leitlinie 4
- Thematische Schwerpunkte für Gespräche mit den Fraktionen des AGH  
siehe Arbeitsschwerpunkte Seniorenmitwirkungsgesetz und seine neuen  
Aspekte wie bekannt bzw. wie umsetzen durch die Fraktion;  
Arbeitsschwerpunkte vorstellen; auf Haushaltsdiskussion 2018/19 eingehen  
FDP – gemeinsam mit LSBB, 11.09. um 15 Uhr | LINKE- 09.10. um 15 Uhr |  
Grüne – 06.11. um 13 Uhr | CDU – 07.11. um 13 Uhr | SPD – Termin offen
- deutsch-japanische Jugendgesellschaft 30.08. bis 01.09., Erwin Bender
- PM zu VBB Begleitservice